

RYGOL

Zement-Maschinenputz, Sockelputz MZP 01

Hydraulisch erhärtender Werk trockenmörtel auf Zement-Basis



| | |
|--------------------------|--|
| Norm / Auslobung | CS IV W2 gemäß DIN EN 998-1 |
| Eignung | <ul style="list-style-type: none">▪ Einlagiger Unterputz für mineralisch gebundene Oberputze und Fliesen auf Vollsteinwänden im Keller- und Sockelbereich▪ Als Zweilagengputz (Unter-/Oberputz für mineralische bzw. Dispersionsanstriche) |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none">▪ Geschmeidig▪ Wasserdampfdurchlässig▪ Wasserhemmend▪ Hand- und maschinenverarbeitbar Bei sachgerechter, trockener Lagerung mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1. |
| Anwendung | <ul style="list-style-type: none">▪ Für innen und außen▪ Für Wand und Diecke |
| Anwendungsbereich | <ul style="list-style-type: none">▪ Einlagiger Unterputz für mineralisch gebundene Oberputze und Fliesen auf Vollsteinwänden im Keller- und Sockelbereich▪ Für innen und außen▪ Für Wand und Decke▪ Als Zweilagengputz (Unter-/Oberputz für mineralische bzw. Dispersionsanstriche) |
| Materialbasis | <ul style="list-style-type: none">▪ Kalksteinbrechsand nach DIN EN 13139▪ Portlandzement nach DIN EN 197-1▪ Weißkalkhydrat nach DIN EN 459-1▪ Eigenschaftsverbessernde Zusätze |

Technische Daten

| | |
|---|---|
| Haftzugfestigkeit | > 0.5 N/mm ² bei Bruchbild A |
| Wasserbedarf | ca. 6.9 l/30 kg |
| Körnung | 0 - 1.4 mm |
| Ergiebigkeit | 30 kg = ca. 21 l = ca. 1,4 m ² bei 15 mm Putzdicke |
| Wasserdampfdiffusionswiderstand μ | 30 |
| Verarbeitungstemperatur | > +5 bis 25 °C |
| Verarbeitungszeit | ca. 2 Stunden |
| Haltbarkeit | ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung |
| Kapillare Wasseraufnahme | Wc2 |
| Brandklasse | A1 |
| Trockenrohdichte | ca. 1600 kg/m ³ |
| Druckfestigkeitsklasse | CS IV |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=50% | 0.61 W/(m*K) |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=90% | 0.66 W/(m*K) |

Untergrundvorbereitung

- Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen.
- Stark saugende Untergründe sind mit Painit Universalgrundierung vorzustreichen.
- Mischmauerwerk und Betonuntergründe mit RYGOL Zement-Maschinenputz MZP 04 volldeckend, aber max. 5 mm dick vorspritzen. Sinterschicht ggf. mit Stahlbesen entfernen.
- Auf glattgeschalte Betonflächen RYGOL Zementhaftbrücke ZHB aufziehen und nach 24 Stunden verputzen.
- Bei hohlfugigem oder schadhaftem Mauerwerk sind vor Putzauftrag die Fugen mind. 2 cm tief auszukratzen, zu reinigen und mit RYGOL Zement-Maschinenputz MZP 01 oder Zementmörtel in einem ersten Arbeitsgang zu schließen und nach dem Trocknen und Erhärten zu überputzen.

Verarbeitung

- Die Mörtelzubereitung und -förderung erfolgt mit Kolben- oder Schneckenpumpen-Verputzmaschine bzw. kompletten Misch- und Förderaggregaten oder von Hand mit Elektroquirl.

- Als Unterputz wird RYGOL Zement-Maschinenputz MZP 01 einlagig innen in wenigstens 10 mm Auftragsdicke, außen in wenigstens 15 mm Auftragsdicke in einem Arbeitsgang oder nass in nass in zwei Arbeitsgängen aufgetragen. Die Oberfläche wird abgezogen und nach dem Ansteifen des Materials je nach Oberputz aufgekämmt oder mit dem Putzhobel geebnet oder mit der Reibebrett oder der Schwammschiebe abgerieben.
- Bis zum Aufbringen des Oberputzes ausreichend aushärten und trocknen lassen. Die Standzeit vor Auftrag eines Oberputzes beträgt mind. 1 Tag pro mm Putzdicke.
- Dient der Putz als Untergrund für nachfolgende Fliesenarbeiten, so muss er nach dem Ansteifen mit der Richtlatte scharf abgezogen bzw. abgekratzt werden. Die Oberfläche muss geschlossen sein und rau bleiben, sie darf nicht gefilzt oder geglättet sein.

Nachbehandlung

- Frische Putzflächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend zu schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden.
- Das Merkblatt des Bundesverbandes Ausbau und Fassade "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei niedrigen und hohen Temperaturen" ist zu beachten.
- Fliesen- und Plattenbeläge: Das ZDB-Merkblatt "Verbundabdichtungen - Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" ist zu beachten.
- Die Hinweise in den "Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton" vom Industrieverband Werkmörtel sind zu beachten.

- Die Merkblätter des Industrieverbandes Werkmörtel "Sockelausführung im Übergang zu Wärmedämm-Verbundsystemen und Putzsystemen" und vom Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg "Richtlinie Fassadensockelputz/Außenanlage" sind zu beachten.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-%, Punkt 5.1: ohne biozide Wirkstoffe und Punkt 5.5: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01.
- Aktuelle Umweltdeklaration (EPD) auf unserer Internetseite verfügbar.

Lieferform

| Varianten | Materialverbrauch | | Artikelnr. | EAN / GTIN |
|---------------|--|----------------|------------|---------------|
| MZP 01 - 30kg | ca. 21 kg/m ² bei 15 mm Putzdicke | 42 St./Palette | 02012130 | 4027038210801 |

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.rygol-sakret.de>.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG

Deuerlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 9499 9418-0

Fax: +49 9499 9418-45

info@rygol-sakret.de

<https://www.rygol-sakret.de>